

# Müllsammelaktion der Freien Wählergruppe Burglahr Unsere Verbandsgemeinde Flammersfeld - Donnerstag, 24. Februar 2005 (Nummer 08) -

## **Freie Wählergruppe Burglahr e.V.**

Zur diesjährigen Müllsammelaktion, für die nunmehr zum vierten Mal in Folge von der „Freien Wählergruppe Burglahr e.V.“ am Karnevalsamstag aufgerufen wurde, meinte Petrus es besonders gut. Bei herrlichem Sonnenschein, klarem Himmel und Temperaturen leicht über dem Gefrierpunkt trafen sich die Teilnehmer, darunter wieder viele Jugendliche, am 05.02.2005 um 10:00 Uhr am Heinrichshof, wo der von der Kreisverwaltung jährlich den Gemeinden kostenfrei zur Verfügung gestellte Container bereitstand.

Da die Helferzahl entsprechend hoch war, konnten auch diesmal mehrere Gruppen gebildet und außer Müllsammeln noch andere Arbeiten verrichtet werden.

Während zwei Gruppen Müll an vorher festgelegten Wegen sammelten, wurden zeitgleich die Reste des letztjährigen Martinsfeuers entsorgt und die durch Linden und Ahornbäume gebildete Baumallee an der Landstraße zwischen Burglahr und Oberlahr freigeschnitten. Auch das teilweise zur Gemarkung Burglahr gehörende Gebiet um den Lahrbach zwischen Westerwaldtreff und Niedersteinebach konnte von Müll befreit werden. Das Hinterteil eines Autowracks im Lahrbach war uns schon lange ein Dorn im Auge und wurde mittels Traktor und Frontlader geborgen.



*Auch Ortsbürgermeister a.D. Theo Busley, der bereits in seiner Amtszeit die Aktion, an der alle Burglahrer teilnehmen können, unterstützt hat, lies es sich nicht nehmen zu spenden.*

Für den anschließenden Imbiss wurde diesmal, anders als in den Jahren davor, ein Betrag, dessen Höhe jeder selbst bestimmen konnte, als Spende für die Opfer der Flutkatastrophe in Asien entrichtet. Der so eingegangene Spendenbetrag in Höhe von 250,00 € wird der Aktion „Schüler helfen Schülern“ des Wiedtalgymnasiums Neustadt/Wied für das Projekt „Hilfe für Schulkinder in Sri Lanka“ der Universität Mainz übergeben.

Das Geld wird von dort ohne jegliche Verwaltungskosten für die Anschaffung von Schultensilien an geeigneten Patenschulen in Sri Lanka eingesetzt.